Von-Sanden-Oberschule lässt Tradition wieder aufleben

Erster „Mobilitätstag" gestern an der Von-Sanden-Oberschule in Lemförde – und alle waren mit Begeisterung dabei. „Wir lassen quasi eine Tradition wieder aufleben, denn vor 14 Jahren gab es die letzte Veranstaltung dieser Art, damals waren wir noch Haupt- und Realschule", sagte der verantwortliche Pädagoge Hartmuth Sievers. Nach der Fahrradkontrolle durch die örtliche Polizei und der Bewältigung eines Sicherheitsparcours ging es auf zur Orientierungsfahrt. Die Schüler der Klassen 5 und 6 hatten 16 Kilometer Wegstrecke vor sich, die der Klassen 7 bis 9 mussten 21 Kilometer strampeln. Unterwegs waren zehn Lehrer-Stationen eingerichtet, an denen Fragen gestellt wurden und Aufgaben zu lösen waren. Wer kein verkehrstüchtiges Rad hatte oder nicht mitfahren konnte, wurde als Helfer eingesetzt. Im Auswertungsbüro liefen nach der Fahrt die Fäden zusammen, wurden die Sieger ermittelt. Diese werden heute Morgen in einer Extraveranstaltung ausgezeichnet. ▪ hwb/Foto: Benker